

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0153/2013</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>09.09.2013</b>
<b>Haushalt 2013; Mittelbereitstellung für das Tiefbauamt u. das Stadtentwicklungsamt / SG Grün: HHSt. 0.6300.5135 (Gemeindestraßen; Unterhalt Winterdienst) HHSt. 0.5811.5135 (Parkanlagen / Kinderspielplätze; Unterhalt Winterdienst - einschl. Straßenreinigung)</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>19.09.2013</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>30.09.2013</b>	<b>Stadtrat</b>

## Sachstandsbericht:

### HHSt. 0.6300.5135

Um entsprechende Salzvorräte für den nächsten Winter zu haben, müssen die städtischen Lager aufgefüllt werden. Die rechtzeitige Auffüllung der Salzlager ist im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflichten der Stadt Amberg unumgänglich.

Die Bestellsummen umfassen für das Lager in Amberg sowie für das angemietete Lager in Schwarzenfeld insgesamt rd. 117.000 €.

Der Streusalzbedarf lag im vergangenen Winter aufgrund der langen Winterperiode mit 1.600 Tonnen um 700 Tonnen über dem Vorjahresverbrauch, was Mehrausgaben von etwa 56.000 € bedeutete. Mit 56 Winterdiensttagen kam der letzte Winter von den Einsatzzeiten dem Rekordwinter 2010 / 2011 (65 Tage) sehr nahe.

Hinzu kam, dass im Vorjahr die erstmalige Befüllung des angemieteten Depots in Schwarzenfeld (siehe Beschluss des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 26.04.2012 (Vorlage-Nr. 005/0031/2012)) das Winterdienstbudget mit rund 80.000 € (ohne Mittelaufstockung) zusätzlich schmälerte. Deshalb wurde das Budget 2013 zum Jahreswechsel mit höheren Ausgaben belastet, als in normalen Jahren, weshalb nun die Bereitstellung zusätzlicher Mittel erforderlich ist.

Um das Streusalz zahlen zu können, wird vorgeschlagen, die HHSt. 0.6300.5135 (AB 51.532.200) auf Antrag des Tiefbauamtes vom 14.08.2013 um 120.000 € aufzustocken.

Die Deckung kann in Höhe von 120.000 € aus der Deckungsreserve 2013 erfolgen.

HHSt. 0.5811.5135

Die teilweise extremen Witterungsverhältnisse im zurückliegenden Winter führten auch beim Stadtentwicklungsamt / Sachgebiet Grün bei der o. g. Haushaltsstelle zu erheblichen Mehrausgaben für den Winterdienst und verursachen, bis zum Ende des Jahres 2013 hochgerechnet, insoweit einen entsprechenden Mittelmehrbedarf von insgesamt 30.000 €.

Damit die Winterdienstkosten abgerechnet, und die für den Rest des Jahres noch zu leistenden Ausgaben gedeckt werden können, wird vorgeschlagen, die HHSt. 0.5811.5135 (FAB 51.513.400) auf Antrag des Stadtentwicklungsamtes / Sachgebiet Grün vom 10.06.2013, ergänzt am 01.08.2013, um 30.000 € aufzustocken.

Die Deckung kann in Höhe von 30.000 € aus der Deckungsreserve 2013 erfolgen.

**Personelle Auswirkungen:** ---**Finanzielle Auswirkungen:**

- a) Finanzierungsplan  
---
- b) Haushaltsmittel  
---
- c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme  
(davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)  
---

**Alternativen:** ---**Anlagen:** ---

19.09.2013  
SI/HA/82/13

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

**Beschluss:**

Die HHSt. 0.6300.5135 (Gemeindestraßen; Unterhalt Winterdienst) (AB 51.532.200) wird auf Antrag des Tiefbauamtes vom 14.08.2013 um 120.000 € und

die HHSt. 0.5811.5135 (Parkanlagen / Kinderspielplätze; Unterhalt Winterdienst – einschl. Straßenreinigung) (FAB 51.513.400) wird auf Antrag des Stadtentwicklungsamtes / Sachgebiet Grün vom 10.06. / 01.08.2013 um 30.000 € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt jeweils aus der Deckungsreserve 2013.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 8  
Ablehnung: 0

30.09.2013  
SI/tr/25/13

Stadtrat

**Beschluss:**

Die HHSt. 0.6300.5135 (Gemeindestraßen; Unterhalt Winterdienst) (AB 51.532.200) wird auf Antrag des Tiefbauamtes vom 14.08.2013 um 120.000 € und

die HHSt. 0.5811.5135 (Parkanlagen / Kinderspielplätze; Unterhalt Winterdienst – einschl. Straßenreinigung) (FAB 51.513.400) wird auf Antrag des Stadtentwicklungsamtes / Sachgebiet Grün vom 10.06. / 01.08.2013 um 30.000 € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt jeweils aus der Deckungsreserve 2013.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 37  
Ablehnung: 0

Abdruck in RP, 2.1 z.V., 2.2, 5.1, 5.4, 1.10.26